

Kombinierte Nomenklatur 2021

18 Änderungen, dienen der Anpassung an rechtliche Normen und handelspolitische Entscheidungen

Die Kombinierte Nomenklatur 2021 wird gegenüber der heuer gültigen nur einige wenige punktuelle Änderungen enthalten. Sie wurde mit der [Durchführungsverordnung \(EU\) 2020/1577 der Kommission vom 21. September 2020 im Amtsblatt L 361 am 30. Oktober 2020 veröffentlicht](#) (Achtung große Datenmenge).

Die Änderungen waren erforderlich um den geänderten Anforderungen an die Statistik und die Handelspolitik der EU (Artenschutz und Antidumping) sowie technologischen Entwicklungen zu berücksichtigen. Durch die neuen Unterpositionen soll die Überwachung bestimmter Waren wie beispielsweise „rote Koralle“ in Kapitel 5, „roter Phosphor“ in Kapitel 28, „Eukalyptusholz“ in Kapitel 44 und „Stahllaminierungen“ in Kapitel 85 der KN erleichtern. Ferner war es erforderlich, die Einreihung einiger Stoffe in der Liste internationaler Freinamen für pharmazeutische Stoffe zu ändern, um die Zollkontrollen in den Mitgliedstaaten auf Unionsebene zu erleichtern und zu harmonisieren, Darüber hinaus wurde auch die VO berücksichtigt, durch die zusätzliche TARIC-Unterpositionen geschaffen wurden, die eine differenziertere Einreihung der verschiedenen Arten von Schutzmasken entsprechend ihren Filtereigenschaften ermöglichen sollten (siehe dazu Aussendung vom 02. Oktober 2020).

Durch diese Änderungen sollen auch die Handelsströme innerhalb der EU besser überwacht werden können.

Von der Europäischen Kommission wurden dazu auch Transponierungslisten 2020/2021 und 2021/2020 unverbindlich zur Verfügung gestellt.

KN 2020		KN 2021
0508 00 00	-	0508 00 90
0508 00 00	-	0508 00 10
2804 70 00	-	2804 70 90
2804 70 00	-	2804 70 10
3926 90 97	-	3926 90 60
3926 90 97	-	3926 90 97
4401 22 00	-	4401 22 90
4401 22 00	-	4401 22 10
6307 90 98	-	6307 90 95
6307 90 98	-	6307 90 98
6307 90 98	-	6307 90 93
8504 90 19	-	8504 90 17
8504 90 19	-	8504 90 13
9019 20 00	-	9019 20 20
9019 20 00	-	9019 20 90
9019 20 00	-	9019 20 10

9020 00 00	-	9020 00 10
9020 00 00	-	9020 00 90

KN 2021		KN 2020
0508 00 10	ex	0508 00 00
0508 00 90	ex	0508 00 00
2804 70 10	ex	2804 70 00
2804 70 90	ex	2804 70 00
3926 90 60	ex	3926 90 97
3926 90 97	ex	3926 90 97
4401 22 10	ex	4401 22 00
4401 22 90	ex	4401 22 00
6307 90 93	ex	6307 90 98
6307 90 95	ex	6307 90 98
6307 90 98	ex	6307 90 98
8504 90 13	ex	8504 90 19
8504 90 17	ex	8504 90 19
9019 20 10	ex	9019 20 00
9019 20 20	ex	9019 20 00
9019 20 90	ex	9019 20 00
9020 00 10	ex	9020 00 00
9020 00 90	ex	9020 00 00

Bei der Kombinierten Nomenklatur handelt es sich um die 8-stellige Zolldarfennummer der Europäischen Union, die Grundlage ist für die Zollanmeldung bei der Ein- bzw. Ausfuhr, für die Anwendung von Handelsbeschränkungen bzw. Verboten und Beschränkungen allgemein, die anwendbaren Zollsätze und Zollbegünstigungen, Antidumping- oder Schutzzöllen oder für innergemeinschaftliche statistische Zwecke.

Stand: 05.11.2020